

Wahrheit, Schönheit und Güte

*LU 0:1.17 (p.3)*¹ Göttlichkeit kann von den Geschöpfen als **Wahrheit**, Schönheit und Güte erfasst werden; ...

LU 2:6.1 (p.40) Im materiellen Universum können wir die göttliche Schönheit schauen und in der intellektuellen Welt die ewige **Wahrheit** erkennen, aber Gottes Güte kann einzig in der geistigen Welt persönlicher religiöser Erfahrung gefunden werden. ...

LU 2:7.10 (p.43) **Wahrheit**, Schönheit und Güte sind göttliche Realitäten,

¹Urantia Buch, Schrift 0, Thema 1, absatz 17, seite 3.

LU 56:10.15 (p.647) Selbst **Wahrheit**, Schönheit und Güte - die menschliche intellektuelle Annäherung an das Universum aus Verstand, Materie und Geist - müssen zusammen in eine einzige geeinte Vorstellung von einem göttlichen und supremen Ideal verflochten werden. Wie die sterbliche Persönlichkeit die menschliche Erfahrung mit der Materie, dem Verstand und dem Geist einigt, so eint sich dieses göttliche und supreme Ideal tatsächlich in der Macht der Suprematie und verpersönlicht sich dann als ein Gott väterlicher Liebe.

LU 103:9.10 (p.1142) ... Vernunft hat mit Tatsachenwissen zu tun; Weisheit mit Philosophie und Offenbarung;

re Bedeutung maß Jesus dem zu, was er die beiden wichtigsten Wahrheiten der Lehre vom Königreich nannte; es sind: Die Erlangung des Heils durch den Glauben und durch den Glauben allein, in Verbindung mit der revolutionären Lehre von der Erlangung der menschlichen Freiheit durch die aufrichtige Erkenntnis der **Wahrheit**: "Ihr werdet die **Wahrheit** erkennen, und die **Wahrheit** wird euch frei machen." Jesus war die Fleisch gewordene **Wahrheit**, und er versprach, seinen **Geist der Wahrheit** nach seiner Rückkehr zum Vater im Himmel in die Herzen aller seiner Kinder zu senden.

gende Freundlichkeit Jesu rührte die Herzen der Menschen, aber seine robuste Charakterstärke erstaunte seine Anhänger. Er war wahrhaftig aufrichtig; es gab in ihm keine Spur von Heuchelei. Er war frei von jeder Affektiertheit; er war stets von so erfrischender Echtheit. Er ließ sich nie zu Verstellung herab und nahm nie zu Täuschung Zuflucht. Er lebte die **Wahrheit** gerade so, wie er sie lehrte. Er war die **Wahrheit**. Er war gezwungen, seiner Generation die rettende **Wahrheit** zu verkünden, auch wenn solche Aufrichtigkeit manchmal wehtat. Er war aller **Wahrheit** bedingungslos treu.

LU 101:6.8 (p.1112) Jesu Lehren bil-

Wahrheit

Urantia Buch

deten die erste Religion Urantias, die eine derart volle harmonische Koordination von Wissen, Weisheit, Glauben, **Wahrheit** und Liebe enthielt . . .

LU 126:3.8 (p.1390) . . . Jesus hatte ein untrügliches Gespür bei der Wahrheitsfindung, und er zögerte nie, die **Wahrheit** anzunehmen, aus welcher Quelle auch immer sie stammen mochte.

LU 141:7.4 (p.1593) . . . Diese beiden wesentlichen Offenbarungen sind in Jesus erfüllt. Er wurde in der Tat "der Weg, die **Wahrheit** und das Leben".

LU 141:7.6 (p.1593) Ganz besonde-

und während der Mensch die Stufen geistigen Lebens hinaufsteigt, koordinieren und einigen sich diese höchsten Eigenschaften des Ewigen immer mehr in Gott, der Liebe ist.

LU 2:7.11 (p.43) . . . Körperliche und geistige Gesundheit und inneres Glück sind ineinander integrierte **Wahrheit**, Schönheit und Güte, wie sie in menschlicher Erfahrung miteinander verschmolzen sind. Solche Ebenen wirkungsvollen Lebens werden durch die Einigung von Energiesystemen, Ideensystemen und Geistessystemen erreicht.

LU 2:7.12 (p.43) **Wahrheit** ist kohärent, Schönheit ist anziehend und Güte wirkt stabilisierend. . . .

Lebendige Wahrheit

LU 118:3.3 (p.1297) Die **Wahrheit** ist unerschütterlich - auf ewig frei von allen vorübergehenden Wechselfällen, obwohl nie tot und förmlich, immer vibrierend und anpassungsfähig - von strahlender Lebendigkeit. . . .

LU 132:3.2 (p.1459) Die **Wahrheit** kann nicht mit Worten definiert werden, sondern nur, indem man sie lebt. **Wahrheit** ist immer mehr als Kenntnis. Die Kenntnis bezieht sich auf beobachtete Dinge, aber die **Wahrheit** überschreitet solche rein materiellen Ebenen, indem sie sich der Weisheit zugesellt und so unwägbare Dinge wie

LU 180:5.2 (p.1949) Die göttliche **Wahrheit** ist eine lebendige Realität, die durch den Geist wahrgenommen wird. **Wahrheit** existiert nur auf den hohen geistigen Ebenen des Bewusstwerdens der Göttlichkeit und der bewussten Verbindung mit Gott. Ihr könnt die **Wahrheit** kennen, und ihr könnt die **Wahrheit** leben. Ihr könnt in eurer Seele das Wachstum der **Wahrheit** erfahren und euch der Freiheit erfreuen, die das Licht der **Wahrheit** in das Denken bringt, aber ihr könnt die **Wahrheit** nicht in Formeln, Codes, Credos oder intellektuelle Leitbilder für menschliche Lebensführung einsperren. Wenn ihr euch daran macht,

Ebenen. Und dieser neue Lehrer ist der Geist lebendiger und wachsender **Wahrheit**, sich erweiternder, entfaltender und anpassender **Wahrheit**.

LU 181:1.4 (p.1954) . . . Und dieser **Geist der Wahrheit** wird in ihnen zu einem Quell lebendigen Wassers werden, der ins ewige Leben emporsprudelt.

LU 194:2.2 (p.2060) Die erste Mission dieses Geistes besteht natürlich darin, die **Wahrheit** wachsen und persönlich werden zu lassen, denn das Erfassen der **Wahrheit** stellt die höchste Form menschlicher Freiheit dar. . . .

LU 194:3.19 (p.2065) Das Kommen

die göttliche **Wahrheit** menschlich zu formulieren, stirbt sie alsbald. Die posthume Rettung von gefangener **Wahrheit** kann auch im besten Fall nur eine besondere Form von intellektualisierter und glorifizierter Weisheit hervorbringen. Statische **Wahrheit** ist tote **Wahrheit**, und nur tote **Wahrheit** kann als Theorie festgehalten werden. Lebendige **Wahrheit** ist dynamisch und kann im menschlichen Verstand nur eine erfahrungsmäßige Existenz haben.

LU 195:5.2 (p.2075) Die **Wahrheit** wird oft verwirrend und sogar irreführend, wenn sie zerstückelt, aufgeteilt, isoliert und zu stark analysiert wird. Die lebendige **Wahrheit** unterrichtet den Wahr-

des Geistes der **Wahrheit** läutert das menschliche Herz und bringt den Empfänger dahin, seine Lebensaufgabe einzig in der Ausrichtung auf den Willen Gottes und das Wohlergehen der Menschen zu sehen. ...

LU 178:1.16 (p.1932) ...Ihr sollt nicht das Althergebrachte angreifen, sondern mit Geschick den Sauerteig der neuen **Wahrheit** mitten unter die alten Glaubensinhalte mischen. Lasst den **Geist der Wahrheit** sein eigenes Werk vollbringen. ...

Jesus und das Wahrheit

LU 100:7.2 (p.1101) Die nie versie-

11

heitssucher nur im richtigen Sinne, wenn sie als Ganzes und als lebendige geistige Realität erfasst wird und nicht als ein Faktum der materiellen Wissenschaft oder als eine Inspiration vermittelnder Kunst.

Geist der Wahrheit

LU 180:5.1 (p.1949) Der neue Helfer, den Jesus in die Herzen der Gläubigen zu senden und über alle Menschen ausgießen versprach, ist der **Geist der Wahrheit**. ... Der neue Lehrer ist die Überzeugung von der **Wahrheit**, das Bewusstsein und die Gewissheit wahrer Bedeutungen auf wirklich geistigen

9

Glaube mit lebendiger geistiger Erfahrung. Durch **Wahrheit** gelangt der Mensch zur Schönheit, und durch geistige Liebe steigt er zur Güte auf.

LU 110:3.7 (p.1206) 1. Ihr euch entschließt, der göttlichen Führung zu folgen; indem ihr euer Leben aufrichtig auf euer höchstes Bewusstsein von **Wahrheit**, Schönheit und Güte gründet und dann diese göttlichen Eigenschaften durch Weisheit, Anbetung, Glauben und Liebe koordiniert.

LU 117:1.1 (p.1278) Der Supreme ist die Schönheit physischer Harmonie, die **Wahrheit** intellektueller Bedeutung und die Güte geistigen Wertes. ...

4

menschliche Erfahrung und sogar geistige und lebendige Realitäten umfasst. Das Wissen entstammt der Wissenschaft; die Weisheit wahrer Philosophie; die **Wahrheit** der religiösen Erfahrung geistigen Lebens. Das Wissen beschäftigt sich mit Tatsachen; die Weisheit mit Beziehungen, die **Wahrheit** mit Werten der Realität.

LU 176:3.7 (p.1917) Die **Wahrheit** ist etwas Lebendiges; der **Geist der Wahrheit** führt die Kinder des Lichts stets in neue Reiche geistiger Realität und göttlichen Dienstes. Die **Wahrheit** wird euch nicht gegeben, damit ihr sie in festen, sicheren und ehrenwerten Formen erstarren lässt. ...

6